

Rekordkosmonaut Gennady Padalka (GUS) zu Besuch in Weil der Stadt - 27./28.4.2016

Weil der Stadt (fn) - Kein Mensch hat unseren Heimatplaneten länger verlassen als der russische Kosmonaut Gennady Padalka, der während seiner fünf Weltraumflüge mehr als 878 Tage im All verbrachte.

Darüber wird er im Rahmen eines Besuches in der Keplerstadt Weil der Stadt am 27./28.4.2016 persönlich berichten.

Nach dem Besuch des ersten Weltraumspaziergängers, Alexey Leonov, und dem Rekordhalter mit den meisten Ausstiegen ins freie All, Anatoly Solovjov, im vergangenen September kommt nun eine weitere Raumfahrtlegende in die Geburtsstadt des Astronomen Johannes Kepler.

Auf Einladung des Weiler Unternehmers Florian Noller, der mit Gennadi Padalka seit längerem in Kontakt steht, und der Kepler-Gesellschaft möchte Gennady Padalka vor allem die Kinder und Jugendlichen für naturwissenschaftliche Themen und Raumfahrt begeistern.

„Ich freue mich sehr, daß sich Gennady, der selber drei Kinder hat, bereit erklärt im Rahmen der populären „Kinderuniversität“ einen Vortrag zu halten und danach den anwesenden Kindern und Jugendlichen für persönliche Fragen zur Verfügung zu stehen“ erklärt Florian Noller.

Diese Veranstaltung wird am 28.4.2016 in der Aula des Schulzentrums (Jahnstraße 10, 71263 Weil der Stadt) von 17.00 Uhr bis ca. 18.00 stattfinden. Informationen und Anmeldung über die Homepage der Kinderuni :

<http://www.kinderuni-weil-der-stadt.de/>

Der Besuch ist kostenlos für alle angemeldeten Teilnehmer.

Abgerundet wird der Tag mit einer Festveranstaltung der Stadt Weil der Stadt und der Keplerergesellschaft um **19.30 Uhr** - ebenfalls in der Aula des Schulzentrums - zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Auch hier besteht für das interessierte Publikum die Möglichkeit Fragen zu stellen - für eine Übersetzung deutsch-russisch-englisch ist gesorgt. Für Autogramme und „Selfies“ steht Herr Padalka im Anschluß an die Veranstaltung selbstverständlich zur Verfügung. **Der Eintritt kostet 5,- Euro, die komplett der Jugendarbeit Weil der Stadt gespendet werden.**

Weitere deutsche Astronauten sind ebenfalls seitens der Keplerergesellschaft eingeladen.

Der Einladung vorangegangen war ein Videogruß von der Internationalen Raumstation ISS an Niklas und Romy Noller und deren Freunde aus dem Kindergarten „Rappelkiste“ aus Weil der Stadt, welchen Gennady Padalka während seines letzten

Raumfluges 2015 aufgenommen hat - daraus entstand dann ein reger Kontakt mit dem Kosmonauten, der „sich freue die Kinder aus Weil persönlich kennenzulernen“ so Florian Noller.

In der übrigen Zeit wird sich Gennady Padalka u.a. mit Schülern des Johannes Kepler Gymnasium Weil der Stadt treffen. Weitere Schulbesuche sind ebenfalls eingeplant. Auch eine Besichtigung des DLR Forschungszentrum für (Ariane-) Raketenantriebe in Lampoldshauen stehen auf dem Programm.

Der Besuch wird vollständig durch die Firma Florian Noller gesponsert und in Zusammenarbeit mit Herrn Tasillo Römisch vom Space-Service Intl. und der Keplergesellschaft Weil der Stadt organisiert.

„Es wäre ein Gewinn für die Keplerstadt, wenn solche Besuche von Kosmonauten nicht nur regelmäßig stattfinden können, sondern auch die zuletzt auch politisch schwierigeren Beziehungen zu Russland festigen würden - die Keplergesellschaft hofft bereits seit einiger Zeit einige der Kepler Originaldokumente als Leihgabe zu erhalten“, äußert sich Florian Noller zuversichtlich nach ersten Gesprächen mit russischen Vertretern.

„Für die Kinder und Jugendlichen hier wird es auf jeden Fall ein besonderes Erlebnis mit Gennadi“ so Florian Noller.

Weitere Informationen zu dem Besuch und den Veranstaltungen erhalten Sie von Florian Noller (florian@spaceflori.com).